

Datenschutz

Wir bieten unseren Kunden ein Höchstmaß an Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten. Wir sind Mitglied im DDV (Deutscher Direktmarketing Verband e.V.) und handeln nach Maßgabe der DDV-Verpflichtungserklärung. Auf der Website des DDV wird in einer jedermann zugänglichen Gesamtdokumentation festgehalten, unter welchem Datum vom jeweiligen Unternehmen eine DDV-VE abgegeben wurde. Auf Anfrage Dritter legt der DDV das konkrete pdf als Nachweis vor. Der dortige Eintrag belegt die Zusicherung der unterzeichnenden Unternehmen - Mitglieder wie Nichtmitglieder des DDV - die aktuellen Vorgaben der DDV-VE zu erfüllen.

Alle unsere Mitarbeiter sind nach den Vorgaben des § 5 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) geschult und auf das Datengeheimnis des Bundesdatenschutzgesetzes verpflichtet.

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Im Detail bedeutet dies, dass die datenschutzrelevanten Angaben auf gesicherten Systemen nur in Deutschland gespeichert werden. Der Zugriff darauf ist nur wenigen befugten Personen gestattet, die sich mit der technischen oder redaktionellen Betreuung der Systeme befassen müssen.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmung nach dem § 4f BDSG haben wir einen internen Datenschutzbeauftragten bestellt. Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten haben oder eine Datenschutzvereinbarung benötigen, können Sie sich direkt an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

Datenschutzbeauftragte

Birgit Parisius-Springer

E-mail: birgit.parisius-springer@svs-os.de

Tel.: 0541 / 93702-29

Öffentliches Verzeichnisse

Gem. § 4g Abs. 2 BDSG sind jedermann in geeigneter Weise die in § 4e BDSG festgelegten Angaben zu automatisierten Verarbeitungen personenbezogener Daten verfügbar zu machen.

1. Verantwortliche Stelle: Scholz Versand Service oHG

2. Geschäftsführer: Siegfried Scholz, Thorsten Scholz

3. Leiter Datenverarbeitung: Marcus Ulf Vornbäumen

4. Datenschutzbeauftragte: Birgit Parisius-Springer

5. Anschrift: Sandforter Straße 143, 49086 Osnabrück, Telefon: +49 (0)541 / 93702-0

6. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung:

Betrieb von Direktmarketing-Dienstleistungen:

Als Auftragnehmer tätig im Bereich Lettershop-Dienstleistungen, E-Commerce, dem Versandhandel und allen damit verbundenen Nebengeschäften und Dienstleistungen in der Auftragsdatenverarbeitung gem. § 11 des BDSG.

Durchführung der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten Personal

- Personalien (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf, E-Mail, Telefon-, Mobilnummer, Einkommensdaten, Altersvorsorge, Sonstiges)
- Kundendaten
- Vertragsdaten (Lettershopverträge, Fulfillmentverträge, Dienstleistungs-Verträge, Arbeitsverträge)
- Vermögensdaten (Kapitalanlagen)

7. Betroffene Personengruppe/n und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien:

Es werden zu folgenden Gruppen, soweit es sich um natürliche Personen handelt, personenbezogene Daten verarbeitet, soweit diese zur Erfüllung der unter 6. genannten Zwecke erforderlich sind:

Von Auftraggebern zur Verfügung gestellte Daten und für die Verarbeitung für eigene Zwecke notwendige Daten von

- Auftraggebern (ausschliesslich Firmendaten)
- Interessenten / Nichtkunden (ausschliesslich Firmendaten)
- Bewerber / Mitarbeitern / ehemalige Mitarbeiter
- Lieferanten (ausschliesslich Firmendaten)
- Kunden (Adressdaten, Identifikationsdaten, Vertragsdaten, soweit zur Vertragsabwicklung erforderlich, Steuerungsdaten ggf. sonstige Daten, die für die ordnungsgemäße und sachgerechte Abwicklung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind.)
- Mitarbeiter, Praktikanten, Bewerber, ehemalige Mitarbeiter, Ruheständler/Rentner, Unterhaltsberechtigte sowie Angehörige (Bewerbungsdaten wie Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und zu Qualifikationen, evtl. Vorstrafen; Vertrags-/Stamm- und Abrechnungsdaten einschließlich Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, zur Lohnsteuer und Sozialversicherung; Angaben zu Privat- und Geschäftsadresse, Tätigkeitsbereich; Transaktionsdaten; Name und Alter von Angehörigen wo für Sozialleistungen relevant; Bankverbindungsdaten, Kontaktinformationen; Mitarbeiterstatus; Qualifikationen; Mitarbeiterbeurteilungen; beruflicher Werdegang; Notfallkontaktdaten wie vom Mitarbeiter gemachte Angaben zu ausgewählten Personen, die im Notfall kontaktiert werden sollen, zu Zwecken der Personalverwaltung und -steuerung, der Kommunikation sowie der Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen)
- Agenturen (zur Verwaltung und Steuerung, zur Kommunikation sowie zur Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen, Bankverbindungen, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Geschäftspartner und Agenturen, Vermittler (i.w. Adress-, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Lieferanten (Adress- und Funktionsdaten) und Kontaktpersonen zu vorgenannten Gruppen auch soweit es sich dabei um juristische Personen handelt (Kontaktkoordinaten sowie Betreuungsinformationen)

8. Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern:

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden).
- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (Personalverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen, Einkauf, Marketing, Vertrieb, Telekommunikation und EDV).
- Kunden (auftragsbezogen)
- Weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (Gehaltszahlungen, Lieferantenrechnungen), gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigten Interesse zulässig ist.
- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind
- Auftraggeber selbst.

9. Regelfristen für die Löschung der Daten:

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten (HGB, AO etc.) erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung (z.B. Dienstverträge oder im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung) erforderlich sind. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie datenschutzgerecht gelöscht bzw. an den Auftraggeber zurückgegeben, wenn die unter 6. genannten Zwecke wegfallen.

10. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten:

Eine Übermittlung an Drittstaaten erfolgt nicht.